



Ein großer Tag für die Uhandenschüler mit dem Stück „Der kleine Tag“.

Foto: Maria Sander

Ein wertvoller Tag

Uhandenschüler führen Theaterstück auf

Neuhausen. Die Chor- und Theater AG der Uhandenschule Neuhausen/Glems unter der Leitung von Petra Bleich und Elke Piskay und der Eurythmie-Gruppe Klasse 6 V Eurythmia Thalhofer begeisterten gestern in der Aula der Uhandenschule mit der Aufführung des Märchens „Der kleine Tag“ von Wolfram Eicke und der Musik von Rolf Zuckowski.

Seit Weihnachten hatten sie eifrig geprobt und bekamen als Lohn dafür viel Beifall, denn sehr überzeugend stellten sie dar, dass jeder Tag aus dem Lichtreize hinter den Sternen kommt und darauf wartet, mit einem Lichtstrahl zur Erde zu reisen und dort Abenteuer zu erleben. Jeder Tag darf nur einmal zur Erde, jeder Tag ist wichtig und darf sich nicht verspäten. Besonderen Tagen gehört die vorderste Reihe, aber der kleine Tag lernt, dass jeder

auf seine Art wichtig ist und die Zeit kostbare Zeit ist, die niemand verschwenden sollte. Es gibt gute und schlechte Tage, Tage an denen es wichtige Erfindungen und Entdeckungen gibt, Tage mit Krieg und Krieg und auch mit guten Taten. Die Frage ist, ob der Tag, an dem die Linse erfunden wurde, mit der Menschen besser sehen, aber gleichzeitig, wenn sie in einem Zielfernrohr eingebaut ist, auch töten können, kommt ebenso auf wie die Frage wie der Hinweis, dass die Zeit in glücklichen Stunden viel zu schnell vergeht und jeder seine Lebenszeit nutzen sollte. Die Erkenntnis, dass ein Tag nur mit Frieden ein guter Tag ist, berührte die Kinder und Erwachsenen auf den Zuschauerbänken, denn ein Tag ohne Kriege Katastrophen, und Hungersnot ist wertvoll als Tag des Friedens und der Versöhnung.

MARIA SANDER